

Anwendungsmöglichkeiten von P2Liquid 3-9+1.3S

1. Vor der Aussaat

- a. Wenn Sie beabsichtigen, den Boden vor der Aussaat erneut zu pflügen, kann P2Liquid, eventuell mit Wasser und oder einem Herbizid ergänzt, vorher über das Feld gesprüht werden
- b. Dann leichtes Fräsen, so dass die Flüssigkeit vor der Aussaat etwa 5-8 cm tief im Boden steht
- c. P2Liquid kann mit Wasser gemischt werden, wenn die angegebenen Liter P2Liquid pro ha verabreicht werden
- d. Säen Sie dann nach Ihrem Standardverfahren

2. Während der Aussaat

- a. Gleichzeitig mit der Aussaat kann P2Liquid neben oder auf das Saatgut in den Boden eingebracht werden (äußerst effizient)
- b. Zum Beispiel auf (Bein-)Kartoffeln, Mais, Zwiebeln, Karotten usw
- c. P2Liquid hat einen niedrigen Salzindex und die richtige Menge an N und P₂O₅, so dass das Orthophosphat sofort für die sich bildenden Wurzeln verfügbar ist
- d. P2Liquid kann mit Wasser gemischt werden, wenn die angegebenen Liter P2Liquid pro ha verabreicht werden

3. Nach der Aussaat (6-8 Wochen)

- a. P2Liquid kann auch als Blattdünger nach der Aussaat ausgebracht werden, obwohl P2Liquid kein Blattdünger ist
- b. Die Anwendung kann gleichzeitig mit der ersten Herbizidspritzung erfolgen, in der Regel 4-6 Wochen nach der Aussaat (z. B. bei Mais im 3-4-Blatt-Stadium), je nach Kultur
- c. In den Wassertank (200 Liter und mehr), in dem das Herbizid gemischt wird, auch die richtige Menge P2Liquid Liter pro ha (je nach Kultur) mischen
- d. Sprühen Sie dann wie üblich die gemischten Flüssigkeiten auf das Feld
- e. Die P2Liquid-Flüssigkeit (mit dem Herbizid) läuft vom Blatt ab und dringt in den Boden ein.
- f. P2Liquid wird dann sofort für die Wurzeln verfügbar sein

4. Bei der ersten Ausbringung von Flüssigstickstoff

- a. P2Liquid kann mit den meisten Flüssigstickstoffprodukten gemischt werden
- b. Beispiele sind UAN und NTS (auch ATS)
- c. Mit der richtigen Menge Flüssigstickstoff im Tank, die Sie ausbringen wollen, fügen Sie auch die Menge P2Liquid pro ha (je nach Kultur) hinzu und mischen sie
- d. P2Flüssigkeit sollte dem Gemisch zuletzt hinzugefügt werden
- e. Bringen Sie dann das Stickstoff-Phosphat-Gemisch entsprechend der Gebrauchsanweisung auf dem Feld aus (z. B. vermeiden Sie bei HAN stets das Verbrennen von Blättern)
- f. Lagern Sie keine Restmischungen von NTS oder ATS mehr mit P2Liquid